

Kurzbericht über die ordentliche Mitglieder-Versammlung des TCK am 31. Januar 2014

Der nachfolgende Text ist ein Auszug aus dem Gesamt-Protokoll der Versammlung und umfasst die TOP 1,2,5,7 und 8 gemäß Einladung vom 7.Januar 2014 in gekürzter Form!

TOP 1; Eröffnung und Begrüßung, 1. Vorsitzender, Herr Dr. Giovanni Miglio

Herr Dr. Miglio begrüßt die Anwesenden zu dieser Versammlung und stellt fest, dass die Einladung gemäß § 10 der TCK-Satzung frist- und formgerecht ergangen ist. Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 2; Bericht des 1. Vorsitzenden, H. Dr. Miglio

Mitgliederstatus zum 01.01. 2014 (VJ in Klammern)

Anzahl der TCK-Mitglieder gesamt: 114 (VJ:123), davon weibl. 46 (47), männl. 69 (76) und passiv 24 (VJ:22)

Die seit 1997 anhaltende Tendenz sinkender Mitgliedszahlen im TCK hält weiter bei stetig steigendem Durchschnittsalter an.

Der Anteil der TCK-Mitglieder unter 18 Jahren liegt aktuell bei 14 % (2012: 15,5%; 2011: 15,9 %).

Über 1/3 (34,2%) der TCK-Mitglieder ist älter als 60 Jahre! Fast ¾ (73,7 %) sind älter als 40 Jahre.

Rückblick auf das Jahr 2013

Der Vorstand des TCK kam 2013 insgesamt zu 6 Sitzungen zusammen.

Eine davon fand zum Thema Vereinsentwicklung statt (Sondersitzung am 25. März 2013).

Im Vorfeld hatte ein Arbeitskreis hierzu ein Positionspapier mit konkreten Vorschlägen erarbeitet.

In diesem Arbeitskreis waren die TCK-Mitglieder Hubert Vettel und Norbert Metz und drei TCK-Vorstandsmitglieder (Miglio, Pilgrim und Schellenberg) vertreten.

Basis-Papier für den Arbeitskreis war eine Analyse unseres Kassenswartes Kurt Pilgrim über die zu erwartende Entwicklung der TCK-Mitgliedszahlen und die daraus abzuleitende Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben des Vereins in den nächsten 10 Jahren.

Diverse konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes sowie innerhalb des Clubhauses wurden noch bis zum Saisonende realisiert.

Dazu zählen im Innenbereich u.a.:

- Entrümpelung des Clubhauses
- Entfernen unzweckmäßiger Möbel und Ersatz durch geeigneten Ablageschrank
- Anschaffung eines Bistro-Tisches

Im Außenbereich u.a.:

- Entfernen zu groß gewordener Bäume in Höhe von Platz 4 und Ersatz des Maronenbaumes am Freisitz durch Neuanpflanzungen
- Erstellung eines überdachten Regals für Tennistaschen am Freisitz
- Anbringen eines Hinweisschildes „Tennisanlage“ an der B460
- Anbringen eines Hinweisschildes mit TCK-Logo am Eingangstor zum Gelände

Weitere Maßnahmen folgen in 2014.

In 2013 gab es bereits Vorplanungen für das 40-jährige TCK-Jubiläum in 2014, die ein vorstandsinterner Arbeitskreis (Renate Antes, Kurt Pilgrim, Otto Sodemann, Ernst Müller) erarbeitet hat.

Die Planungen sehen folgenden Grob- Fahrplan vor:

- Aufnahme des Spielbetriebes nach der Frühjahrsüberholung der Plätze am Sonntag, den 20. April 2014 (Ostersonntag)
- Eine Woche später, am 27. April, 11:00 Uhr, „offizielle“ Platzzeröffnung mit TCK-internen Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaften (Gründungsmitglieder)
- Teilnehmer: Clubmitglieder mit Partnern, geladene Gäste
- Geladene Gäste: Bürgermeister, Ortsvorsteher, befreundete Vereine aus Kirschhausen und Sonderbach

Für die volle Kostenübernahme durch den TCK hat der Kassenswart vorsorglich einen entsprechenden Ansatz im Etat 2014 vorgesehen, den die Mitgliederversammlung beschlossen hat.

Eine Reihe von Events haben wir auch in 2013 unseren Mitgliedern zum Mitmachen angeboten. Die z.T. rege Teilnahme ist ein Hinweis darauf, diese auch in Zukunft

auf die Agenda zu setzen.

Gut besucht waren im letzten Jahr das Faschingstennis in der Hemsbacher Halle, die Radtour sowie die Platzeröffnung im April.

Für Jugendliche, die bei den Punktspielen mitmachen, fand ein Elternabend statt.

Sehr gut besucht waren Frühstücks- und Mondscheintennis.

Was wir in Zukunft weglassen, ist das Familienkegeln und die gemeinsame Jahresabschlussfahrt zu einem Weihnachtsmarkt. Über eine geeignete Alternative wird im Vorstand neu nachgedacht.

Bewährt hat sich in 2013 die namentliche Organisation der Pflichtarbeitseinsätze unserer Mitglieder. Desgleichen die Neuorganisation der Einteilung der Kräfte für die Frühjahrs-Grundreinigung des Clubhauses.

Demgegenüber ist die Abwicklung des Hüttendienstes während der Saison zum Teil verbesserungswürdig.

Ebenso bei den Betroffenen gut angekommen ist die Aktion „Trainingspate für Jugendliche“. Im letzten Jahr haben wir dies nur für Jugendliche angeboten, die bei den Punktspielen mitgemacht haben. Wir werden in diesem Jahr den Teilnehmer-Kreis auf alle Jugendliche des TCK ausweiten.

Voraussichtlich im April 2014 wird die Sporthalle der Eichendorff-Schule eröffnet.

Der TCK hat vorsorglich 2,5 Wochenstunden für sportliche Aktivitäten in der Halle reserviert.

Der TCK-Vorstand geht davon aus, dass die Nutzung dieses Zeitfensters im Rahmen von Eigenaktivitäten der Mitglieder, wie z.B. für Gymnastik oder Kleinfeldtennis erfolgen kann.

Für andere Vorschläge der Mitglieder ist der Vorstand offen, auch wer bereit wäre, die Leitung z. B. einer Gymnastik-Gruppe zu übernehmen.

Erstmalig werden wir in 2014 jedem Neumitglied im ersten Beitragsjahr einen Rabatt von 50% auf seinen Jahresbeitrag gewähren.

Wir sehen die Notwendigkeit zur Anschaffung eines Defibrillators. Hier gibt es Möglichkeiten über entsprechende Sponsoring-Angebote günstig bzw. kostenfrei an ein solches Gerät zu kommen.

Wir haben unser Interesse bei einer solchen Firma angemeldet. Das Ergebnis steht noch aus.

TOP 2; Bericht des Kassenwartes Kurt Pilgrim

Das Jahr 2013 ist mit einem Fehlbetrag von rd. 340 € abgeschlossen worden, der aus den Rücklagen entnommen wird.

Im Einzelnen:

Einnahmen : 18.841 €

Ausgaben : 19.181 €

Fehlbetrag in 2013: 340 €

Der Kassenwart weist darauf hin, dass bei der Umstellung auf das neue SEPA-Verfahren Verzögerungen bei der Lieferung eines Software-Back-Ups des Mitglieder-Verwaltungs-Programmes eingetreten sind. Daher kann das Einzugsverfahren der Mitgliedsbeiträge nicht wie üblich zum 1. März erfolgen und wird sich verzögern.

Hinweis als Ergänzung des Protokolls:

Da der Lieferant unserer Vereinssoftware die Einführung des neuen Programms (SEPA-Funktion, Windows 8, etc.) erneut verschoben hat, erfolgt der Einzug der Beiträge nicht wie geplant am 1. März 2014 sondern am 10. Juli 2014.

TOP 5; Neuwahl von Vorstandsmitgliedern

Satzungsgemäß stand ein Teil der Vorstandsmitglieder zur Wahl.

Es wurden neu gewählt bzw. im Amt bestätigt: der 1. Vorsitzende Dr. Giovanni Miglio, der Schriftführer Ernst Müller.

Zur Wahl des Jugendwartes bleibt Martin Rulffs einziger Kandidat.

Da M. Rulffs nicht anwesend ist und keine nach §10 Abs. 6 der TCK-Satzung notwendige schriftliche Zustimmung dem 1. Vorsitzenden vorliegt, ist eine Wahl in der Mitgliederversammlung (MV) zunächst nicht möglich.

Da er seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen, gegenüber dem 1. Vorsitzenden glaubhaft versichert hat, wird der Vorstand von seiner satzungsmäßigen Möglichkeit Gebrauch machen und

M. Rulffs zum Jugendwart bestellen.

b.w.

Da die bisherige Vergnügungswartin nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht und kein anderer Kandidat gefunden werden konnte, wird der TCK ohne Vergnügungswart in die Saison 2014 starten. Mit dem Vorschlag, aus den amtierenden Mannschaftsführern ein Kollektiv zu bilden, das unter der Führung des Vorstandes die Aufgaben des Vergnügungswartes erledigt, wird sich der Vorstand auf seiner nächsten Sitzung beschäftigen.

TOP 7; Anträge

Der Antrag eines TCK-Mitgliedes, eine Altersgrenze für den Einsatz bei den Pflichtarbeitsstunden einzuführen, wurde einstimmig abgelehnt.

Bevor der 1. Vorsitzende den nächsten Tagesordnungspunkt aufruft, kommt eine breite Diskussion über die zukünftige Entwicklung des TCK auf. Über diese Diskussion ist in der Presse (Starkenburger Echo vom 3. Feb. 2014) so ausführlich berichtet worden, dass eine gekürzte Wiedergabe im Rahmen dieses Kurzprotokolls verzichtbar ist.

TOP 8; Beschlussfassung über den Etat des laufenden Jahres (2014)

Der Kassenwart stellte den Etat 2014 unter den Planungs-Prämissen

- weiter sinkende Einnahmen
 - fast gleichbleibende Grundaussgaben
 - keine Abstriche an der Attraktivität des TCK für die Mitglieder oder ggf. Neumitglieder.
- vor.

Daher wurde im Etat-Ansatz für 2014 ein Fehlbetrag budgetiert.

Im Einzelnen:

Geplante Einnahmen: 17.285 €

Geplante Ausgaben: 20.435 €

Geplanter Fehlbetrag: 3.150 €

Der Etat für 2014 wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Kirschhausen, 12. Februar 2014

Erstellt:

gez.: Ernst Müller, Schriftführer

Für die Richtigkeit:

gez.: Dr. Giovanni Miglio
1. Vorsitzender